

# INSPEKTIONSBERICHT

## Bakteriologische Untersuchung von Trinkwasser der Heudürrquelle der WVA Dürnstein (WL-8)

Auftraggeber: Stadtgemeinde Dürnstein  
3601 Dürnstein 25

Projektleiter: Christian Fallmann

Inspektionsbericht 11648/14

Umfang: 4 Seiten  
Beilage(n): ---

Krems, 19.12.2014

Eine auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung des Berichtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Ausstellers.

### **1.) Gegenstand der Untersuchung:**

Bakteriologische Kontrolluntersuchung von Trinkwasser der Heudürrquelle der WVA Dürnstein. Untersuchungsumfang laut den behördlich festgelegten Probenahmestellen gemäß § 7 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung, BGI. II Nr. 304/2001 i.d.g.F.

### **2.) Auftragserteilung:**

Die Auftragserteilung erfolgte als Dauerauftrag am 20.02.2004 schriftlich (Fax) durch Frau Bgm. Mag. Barbara Schwarz.

### **3.) Probenahme und Probenkatalog:**

Datum: 06.10.2014  
Uhrzeit: 13:20  
Probenehmer: Christian Fallmann (WSB-Labor)

Die Probenahme erfolgte als Schöpfprobe aus dem Sammelschacht der Heudürrquelle in Anwesenheit von Herrn Edlinger.

Wetterlage: Zum Zeitpunkt der Probenahme Lufttemperatur 19 °C und sonnig, an den Vortagen warm und wechselhaft.

Probe	Probenbezeichnung	Sensorische Beurteilung
3485/14	Quellsammelschacht Heudürrquelle, Schöpfprobe Wasserkammer	ohne Besonderheiten

### **4.) Ortsbefund:**

Keine technischen Änderungen an der Anlage seit der letzten Untersuchung durch das WSB-Labor am 14.07.2014 (Inspektionsbericht 11417/14).

Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert jede Verunreinigung in ihrem Bereich.

### **5.) Analyseergebnisse:**

Die Analyseergebnisse sind dem Analysendatenblatt zu entnehmen.

## Inspektionsbericht - Analysenergebnisse

Projekt: 11648/14 WVA Dürnstein; TW-Untersuchung 4/14

Probe: 03485-00/14 Trinkwasser

Quellsammelschacht Heudürrquelle, Schöpfprobe

Probeneingang 06.10.2014

Analytik von: 06.10.2014 bis 09.10.2014

Parameter	Dim	Messwert	VB	GW/RW	Anmerkung	SOP	Akk
Temperatur	°C	11,8	+/- 0,36	--- / 25		204	A
pH-Wert		7,2	+/- 0,16	--- / 6,5 - 9,5		201	A
El. Leitfähigkeit (g20; mit Temp. komp.)	µS/cm	575	+/- 6,6	--- / 2.500		202	A
Ammonium	mg/l	< 0,02	+/-	--- / 0,5		342	A
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	4	+/-	--- / 100 (10)		501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	0	+/-	--- / 20 (10)		501	A
Escherichia coli (in 100 ml)		0	+/-	n.n. / ---		502	A
Coliforme Keime (in 100 ml)		0	+/-	--- / n.n.		502	A
Enterokokken (in 100 ml)		0	+/-	n.n. / ---		503	A

Bemerkung zur Probe:

Legende:

GW/RW : Grenz-/Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Spalte Messwert:

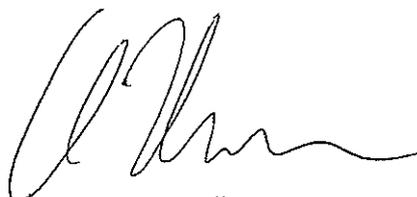
xxx +/- yyy..... Messwert (MW) mit Vertrauenbereich (VB)  
 < od. > xxx ..... MW außerhalb der Bestimmungsgrenzen  
 n.n. .... nicht nachweisbar

Spalte SOP:

FV.....Fremdvergabe

Spalte Akkreditierung (Akk):

A... Parameter akkreditiert; nA... nicht akkreditiert



Christian Fallmann  
(Projektleiter)

Krems, 19.12.2014



**WSB Labor-GmbH**

Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle  
 Steiner Landstraße 27a, 3500 Krems an der Donau  
 Tel. 02732 / 7665-0, Fax: 35, office@wsblabor.at

DI Walter Liegl

(Leiter der Prüf- und Inspektionsstelle)

Normenreferenz für Probenahme:			
SOP	Norm	Ausgabe	Titel
101	ÖNORM M 6252	01.09.1992	Wasseruntersuchung - Probenentnahme - Richtlinien für die Entnahme von Proben aus Trinkwasser und Wasser, das in der Lebensmittelbe- und verarbeitung eingesetzt wird.
102	ÖNORM M 6258	01.01.1992	Wasseruntersuchung - Richtlinien für die Probenahme-Technik - Probenentnahme von Abwasser.
103	DIN 38402-12	01.06.1985	Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung; Allgemeine Angaben (Gruppe A); Probenahme aus stehenden Gewässern (A 12)
103	DIN 38402-15	01.04.2010	Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung; Allgemeine Angaben (Gruppe A); Probenahme aus Fließgewässern (A 15)
104	DIN 38402-13	01.12.1985	Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung; Allgemeine Angaben (Gruppe A); Probenahme aus Grundwasserleitern (A 13)
105	ÖNORM M 6291	01.12.1989	Untersuchung von Klärschlamm; Probenahme
105	ÖNORM L 1054	01.07.2004	Probenahme von Böden - Allgemeines, Terminologie
105	ÖNORM L 1055	01.07.2004	Probenahme von ackerbaulich genutzten Böden
107	ÖNORM S 2027-1	01.06.2012	Beurteilung von Abfällen aus der mechanisch-biologischen Behandlung - Teil 1: Probenahme
107	ÖNORM S 2123-1	01.11.2003	Probenahmepläne für Abfälle - Teil 1: Beprobung von Haufen
107	ÖNORM S 2123-2	01.11.2003	Probenahmepläne für Abfälle - Teil 2: Beprobung fester Abfälle aus Behältnissen und Transportfahrzeugen
107	ÖNORM S 2123-3	01.11.2003	Probenahmepläne für Abfälle - Teil 3: Beprobung fester Abfälle aus Stoffströmen
107	ÖNORM S 2123-4	01.11.2003	Probenahmepläne für Abfälle - Teil 4: Beprobung flüssiger bzw. pastöser Abfälle
107	ÖNORM S 2121	01.01.2005	Probenahme von Böden für die Durchführung einer Abfalluntersuchung (konsolidierte Fassung)
107	ÖNORM S 2126	01.12.2010	Grundlegende Charakterisierung von Aushubmaterial vor Beginn der Aushub- oder Abräumtätigkeit
107	ÖNORM S 2127	01.11.2011	Grundlegende Charakterisierung von Abfallhaufen oder von festen Abfällen aus Behältnissen und Transportfahrzeugen
108	ÖNORM M 5874	15.07.2009	Inspektion von Wasserversorgungsanlagen

Normenreferenz für Analytik:			
SOP	Norm	Ausgabe	Titel
201	ÖNORM EN ISO 10523	15.04.2012	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung des pH-Wertes
202	ÖNORM EN 27888	01.12.1993	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung der elektischen Leitfähigkeit (ISO 7888:1985)
204	ÖNORM M 6616	01.03.1994	Wasseruntersuchung - Bestimmung der Temperatur
342	ÖNORM EN ISO 11732	01.05.2005	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von Ammoniumstickstoff - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA und FIA) und spektrometrischer Detektion
501	ÖNORM EN ISO 6222	01.07.1999	Wasserbeschaffenheit - Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen - Bestimmung der Koloniezahl durch Einimpfen in ein Nähragarmedium (ISO 6222:1999)
502	ÖNORM EN ISO 9308-1	01.06.2009	Wasserbeschaffenheit - Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Teil 1: Membranfiltrationsverfahren (ISO 9308-1:2000 + Cor. 1:2007) (konsolidierte Fassung)
503	ÖNORM EN ISO 7899-2	01.11.2000	Wasserbeschaffenheit - Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Teil 2: Membranfiltrationsverfahren (ISO 7899-2:2000)

**KOPIE**

## **GUTACHTEN**

zu Inspektionsbericht 11648/14 vom 19.12.2014

**Bakteriologische Untersuchung von Trinkwasser  
der Heudürrquelle der WVA Dürnstein  
(WL-8)**

Auftraggeber:           Stadtgemeinde Dürnstein  
                                  3601 Dürnstein 25

Projektleiter:           Christian Fallmann

Gutachten 11648/14

Umfang:   2 Seiten  
Beilage(n): ---

Krems, 19.12.2014

Der oben angeführte Inspektionsbericht ist integrierender Bestandteil des Gutachtens.  
Eine auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung des Berichtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Ausstellers.

**WSB Labor-GmbH**

*Wasser. Abfall. Schlamm. Kompost. Boden.*

Steiner Landstraße 27a  
3500 Krems a. d. Donau

Telefon und Fax:  
02732 / 77 665 - 0, - 55

office@wsblabor.at  
www.wsblabor.at

BIC: SPKDAT21XXX  
IBAN: AT43 2022 8000 0017 3211

FN 142 744 v, LG Krems  
UID-Nr.: ATU 5277 01 03

Bankverbindung: Kremser Bank und Sparkassen AG, BLZ 20228, Kto.Nr. 00000-173211

## GUTACHTEN

Die bakteriologische Untersuchung ergab niedrige Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen.

Das Wasser der Heudürrquelle entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit vom bakteriologischen Standpunkt zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Krems, 19.12.2014

A large, stylized handwritten signature in black ink, which appears to read 'Walter Liegl'.

**DI Walter Liegl**  
Gutachter für Trinkwasser  
gemäß § 73 LMSVG 2006